

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Petra Steger, Herbert Kickl  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

### **betreffend Arbeitslosigkeit unter Spitzensportler**

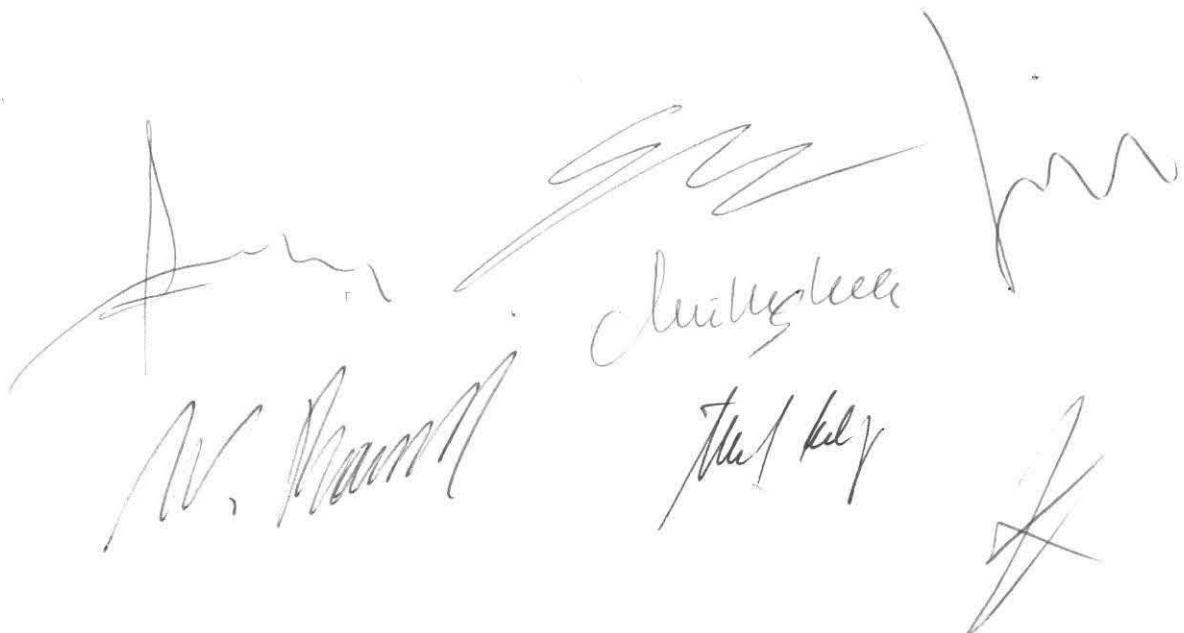
Laut Angaben des AMS waren in Österreich Ende Mai rund 396.000 Personen arbeitslos vorgemerkt oder in Schulungen des AMS. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein Plus von rund 25.000 Menschen oder etwa +7%. Laut unseren Erfahrungen haben es nicht erwerbstätige Personen, die aus dem Bereich des Spitzensports stammen, besonders schwierig, am Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Gründe dafür gibt es viele. Während andere Berufstätige am Zenit ihrer Leistungsfähigkeit sind, heißt es für die meisten Spitzensportler bereits Abschied nehmen. Ihre Karriere ist bereits in jungen Jahren vorbei. Viele ehemalige Spitzensportler ergattern zwar im Anschluss ihrer aktiven Karriere lukrative Fernsehverträge, um als TV-Experte eingesetzt zu werden, oder beginnen mit der Trainerlaufbahn. Der Großteil von ihnen wird es jedoch schwer haben im Sportbusiness wieder einen Arbeitsplatz zu finden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie wird die momentane Situation von Ihrem Ministerium bzw. vom AMS betreffend der Arbeitslosigkeit unter (ehemaligen) Spitzensportlern bzw. Trainern eingeschätzt?
2. Wie viele (ehemalige) Spitzensportler bzw. Trainer sind derzeit in Österreich als arbeitslos gemeldet und wie viele befinden sich derzeit in Schulungsprogrammen des AMS? (bitte inklusive der Zahlen aus dem Vorjahresmonat)
3. Aus welchen Sportarten stammen die oben genannten „arbeitslosen“ bzw. „beschäftigunglosen“ Personen?
4. Welchen Bildungsgrad (ohne Ausbildung, max. Pflichtschulabschluss, Lehrausbildung, mittlere Ausbildung, höhere Ausbildung, akademische Ausbildung) können diese Personen jeweils vorweisen?
5. Wie viele dieser Personen kommen aus EU-Staaten? (bitte inklusive der Zahlen aus dem Vorjahresmonat)
6. Aus welchen EU-Staaten kommen diese Personen?

7. Wie viele dieser Personen kommen aus Drittstaaten? (bitte inklusive der Zahlen aus dem Vorjahresmonat)
8. Aus welchen Drittstaaten kommen diese Personen?
9. Gibt es Prognosen über die Entwicklung der Arbeitslosigkeit unter (ehemaligen) Spitzensportlern bzw. Trainern in Österreich?
10. Wenn ja, wie sehen diese aus?
11. In welche Branche/Bereiche werden „arbeitslose“ bzw. „beschäftigtelose“ (ehemalige) Spitzensportler bzw. Trainer vermittelt?
12. Wie erfolgreich verläuft die Vermittlung von „arbeitslosen“ bzw. „beschäftigtelessen“ (ehemaligen) Spitzensportlern bzw. Trainern?
13. Bietet das AMS spezielle Schulungsprogramme für „arbeitslose“ bzw. „beschäftigtelose“ Personen aus dem Bereich „Spitzensport“ an?
14. Wenn ja, welche?
15. Wenn nein, warum nicht?
16. Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ministerium bzw. dem AMS im Jahr 2014 umgesetzt, um das Problem der Arbeitslosigkeit unter (ehemaligen) Spitzensportlern bzw. Trainern zu bekämpfen?
17. Welche Maßnahmen werden von Ihrem Ministerium bzw. dem AMS im Jahr 2015 gesetzt, um das Problem der Arbeitslosigkeit unter (ehemaligen) Spitzensportlern bzw. Trainern einzudämmen?



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. At the top left, there is a large, stylized signature that appears to be 'G. Schmidlechner'. Below it, there is a signature that looks like 'W. Baum' and another that looks like 'M. Kell'. To the right of these, there is a large, stylized initial 'J'. At the bottom left, there is a small 'CS' followed by a large, stylized signature that includes a checkmark symbol.